

Ensemble CanTonale

Leitung Jörg Ulrich Busch

Kurt Meier · Orgel

Arvo Pärt

bekannte und selten zu hörende Chorwerke

„Ich könnte meine Musik mit weißem Licht vergleichen, in dem alle Farben enthalten sind. Nur ein Prisma kann diese Farben voneinander trennen und sichtbar machen, dieses Prisma könnte der Geist des Zuhörers sein.“ - Arvo Pärt

Sonntag, 31. Mai 2026, 17:30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Bern
Taubenstrasse 6, Bern



Eintritt frei – Kollekte

Cantate Domino canticum novum (1977/1996)

Psalm 96

Gebet nach dem Kanon (1997)

aus „Kanon Pokajanen“

Triodion (1998)

De profundis (1980)

Psalm 130

Salve Regina (2001)

Nunc Dimittis (2001)

Lukas 2, 29-32

The Deer's Cry (2007)

Arvo Pärt (*1935) ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen Komponisten. Seine Musik berührt in den Menschen etwas ganz Tiefes, dort wo wir alle noch eine gemeinsame Sprache, eine Ursprache hatten. Und diese Sprache bleibt für uns bis heute verständlich, wenn auch im Unterbewusstsein. Unbewusst verständlich. Menschen unterschiedlicher Konfessionen, Generationen, kultureller Traditionen und sozialer Schichten fühlen und verstehen auf gleiche Art diese sehr »einzigartige« Musik. Sie ist einzigartig in ihrer Antiquiertheit und gleichzeitig absoluter Aktualität.

Das **Ensemble Cantonale**, bestehend aus 20 Sängerinnen und Sängern, begeistert seit 2021 sein Publikum mit Chorliteratur, die alle Epochen überspannt und häufig gegenüberstellt, von der Gregorianik bis zu zeitgenössischen Kompositionen.

Das gemeinsame Singen auf hohem Niveau sowie die Feinarbeit am Klang und an der Gestaltung der einzelnen Werke zeichnen das Ensemble aus. Die Erfahrung, mittels der Musik das Publikum tief zu berühren, verbindet und beseelt.

Informationen & Kontakt www.ensemblecantonale.ch